



# PRESSEMITTEILUNG

## Die offene Gesellschaft in Bewegung: Passau sammelt 150 Ideen und Anregungen

- **Mehr als 1800 Menschen** besuchten die interaktive Wanderausstellung auf dem Nibelungenplatz
- Vom 10. – 15. Oktober entstanden **150 Ideen und Anregungen** für eine offene Gesellschaft
- **Top-Thema in Passau:** Besserer Dialog zwischen Politik und den Bürgerinnen und Bürgern

**Berlin, 16.10.2019** Mehr als 1800 Menschen besuchten die interaktive Wanderausstellung, die im Rahmen der Tour *Die offene Gesellschaft in Bewegung* vom 10. bis 15. Oktober auf dem Nibelungenplatz Halt machte. Die Passauerinnen und Passauer sammelten rund 150 Ideen und Anregungen für eine offene Gesellschaft. Die Ausstellung war Teil der Wochen zur Demokratie, die mit insgesamt mehr als 40 Veranstaltungen noch bis zum 25. Oktober weitergehen.

Die Ausstellung und das Ideenlabor der Initiative Offene Gesellschaft haben gezeigt, dass sich die Passauerinnen und Passauer für die Lösung unterschiedlichster Herausforderungen engagieren. Auf lokaler Ebene wünschen sich viele Passauerinnen und Passauer mehr Möglichkeiten zur Mitgestaltung und eine stärkere Beteiligung an politischen Entscheidungen. Auch die städtische Infrastruktur wurde viel diskutiert. Das Ziel: Passau soll fahrradfreundlicher werden und einen besseren, zugänglicheren öffentlichen Personennahverkehr bekommen.

Themen, die über die Stadt- und Landesgrenzen hinausgehen, sind der Zivilgesellschaft von Passau ebenso wichtig. Klimapolitik, Tierschutz und Landwirtschaft sind zentrale Anliegen. In der Politik wird ein Ungleichgewicht zwischen dem Einfluss von Konzernen und dem der Bevölkerung kritisiert. Das Allgemeinwohl müsse stärker im Fokus stehen als wirtschaftliche Interessen.

„Auf dem Nibelungenplatz, zwischen ZOB und REWE, haben sich die unterschiedlichsten Menschen mit unserer Ausstellung beschäftigt, sind miteinander ins Gespräch gekommen und haben ihre Ideen für Passau und für die

Die [Initiative Offene Gesellschaft](#) ist eine unabhängige, bürgerschaftliche Initiative ohne Parteibindung. Sie ist Ideen-Plattform für die offene Gesellschaft, veranstaltet Aktionen und verbindet Menschen, die etwas für eine lebendige Demokratie tun wollen. Dabei setzt sie sich für Freiheit, Begegnung und eine starke Zivilgesellschaft ein. Sie wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



# PRESSEMITTEILUNG

Verbesserung der Gesellschaft geteilt. Wir waren begeistert von der Diskussionsfreude und den vielen guten Anregungen!“ kommentiert Hannah Göppert, Projektmanagerin von *Die offene Gesellschaft in Bewegung*.

„Die Resonanz bei den Bürgerinnen und Bürgern war sehr positiv. Manche sind gezielt zur Ausstellung gekommen, andere haben die zufällige Begegnung genutzt, um über Meinungsfreiheit, Partizipation oder Gerechtigkeit ins Gespräch zu kommen,“ berichtet Melanie Hackenfort, die zum Initiatoren-Team der Demokratiewochen gehört. „Die vielfältigen Begegnungen anlässlich der Ausstellung haben dazu beigetragen, dass die städtische Gesellschaft während der Wochen zur Demokratie wahrnehmbar in Bewegung geraten ist.“

Welches Passau wollen wir sein? war die zentrale Frage während der Aktionstage. Im Ideenlabor der Initiative Offene Gesellschaft entwickelten die Teilnehmenden am Samstag konkrete Ideen für das Passau von morgen. Einen neuen Begegnungsraum soll beispielsweise das Projekt „Passau kocht“ schaffen. Hier sollen Alteingesessene, Studierende, Geflüchtete und andere Bevölkerungsgruppen zum gemeinschaftlichen Kochen zusammenkommen und so mehr Interaktionen und eine höhere Vernetzung ermöglichen.

Für den Klimaschutz gab es eine Vielzahl einflussreicher Ideen. „Grüne Inseln“ sollen etwa in der Innenstadt ein Netz bilden, das Erholungsraum mit Informationen über Natur und Stadtgeschichte verbindet. Bepflanzte Container können zudem für mehr Grün sorgen und gleichzeitig den Schutz vor Hochwassern verbessern. Fridays for Future will sich nun weiter mit den entstandenen Konzepten beschäftigen.

„Dank der Wochen zur Demokratie ist die ganze Stadt in Bewegung und im Gespräch über die Demokratie! Unser großer Dank gilt den Initiatoren, die die Veranstaltungsreihe möglich gemacht und uns hierher eingeladen haben.“, so Göppert.

„Wir möchten uns bei der Offenen Gesellschaft für die gelungene Zusammenarbeit bedanken. Es war ein wirklicher Glücksfall für uns, dass wir die interaktive Ausstellung hier in Passau präsentieren konnten,“ ergänzt Thomas Metten, Mit-Initiator der Wochen zur Demokratie.

Bei der Abschlussveranstaltung der Wochen zur Demokratie werden am kommenden Sonntag die gesammelten Ideen vorgestellt (20. Oktober, ab 18 Uhr im Institut für Spaß und Gesellschaft, Eintritt: frei). Außerdem wird diskutiert, wie sie

Die [Initiative Offene Gesellschaft](#) ist eine unabhängige, bürgerschaftliche Initiative ohne Parteibindung. Sie ist Ideen-Plattform für die offene Gesellschaft, veranstaltet Aktionen und verbindet Menschen, die etwas für eine lebendige Demokratie tun wollen. Dabei setzt sie sich für Freiheit, Begegnung und eine starke Zivilgesellschaft ein. Sie wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



# PRESSEMITTEILUNG

Realität werden können. An der Veranstaltung wird neben anderen Mitdiskutierenden und Impulsgebenden auch der Oberbürgermeister der Stadt Passau Jürgen Dupper beteiligt sein. Anschließend wird mit der Sturmberger Feiertagsmusi der Abschluss der Wochen zur Demokratie gefeiert.

Die Aktionstage sind Teil der ungewöhnlichen bundesweiten Reise der Initiative Offene Gesellschaft, die zehn Städte und einige Festivals besucht. Dabei werden Ideen für unser Zusammenleben in der offenen Gesellschaft gesammelt. Die Ideen aus Passau werden nun zum nächsten Ort getragen und am Ende der Tour veröffentlicht. Nächster Halt ist Chemnitz vom 07. bis 10. November. Am 03. Dezember folgt die letzte Station in Berlin. Dort werden bei der *Ideenkonferenz der Offenen Gesellschaft #InBewegung* die auf der Reise gesammelten Visionen der Öffentlichkeit vorgestellt.

Weitere Informationen unter: <https://www.die-offene-gesellschaft.de/projects/in-bewegung>

Programm der Wochen zur Demokratie: <https://www.wochen-zur-demokratie.de>

Nachdruck erlaubt, angehängte Fotos stehen zur freien Verfügung (Bildnachweis: Die Offene Gesellschaft), Belegexemplar erbeten.

Pressekontakt: Christoph Diepes; Tel.: +49 (0) 176 869 653 93; E-Mail: [presse@die-offene-gesellschaft.de](mailto:presse@die-offene-gesellschaft.de)

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Die Initiative Offene Gesellschaft ist eine unabhängige, bürgerschaftliche Initiative ohne Parteibindung. Sie ist Ideen-Plattform für die offene Gesellschaft, veranstaltet Aktionen und verbindet Menschen, die etwas für eine lebendige Demokratie tun wollen. Dabei setzt sie sich für Freiheit, Begegnung und eine starke Zivilgesellschaft ein. Sie wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.